

INFORM

Das TTI Magazin für Mitarbeiter und Kunden

SONDERAUSGABE 11 2017

Stark *in die* Zukunft

Nachfolgelösung

bei TTI Group mit neuem
Mehrheitseigentümer

Invest AG setzt erfolgreichen Kurs mit
bestehendem Management fort.



**Mein Baby ist erwachsen
geworden** *KommR Johann
Höfler, MBA im Gespräch*
Seite 4-6

Gründer, Wegbereiter, Visionär
*Statements langjähriger
Mitarbeiter*
Seite 6-7

Die Invest AG
*Ein starker Partner
für die Zukunft*
Seite 8-9

TTI

Neue Wege in eine erfolgreiche Zukunft

Große Veränderungen prägten die vergangenen Monate in unserem Unternehmen. Aber in diesen Veränderungen liegen auch große Chancen für die Zukunft. Unser Gründer, KommR Johann Höfler, MBA, hat seine Anteile am Unternehmen vor Kurzem an die Invest AG übergeben. Damit haben wir einen neuen Eigentümer und dieser bringt auch frische Visionen für die Zukunft mit. Die strategische Grundausrichtung bleibt aber gleich. Denn unser Credo „Wir wollen nicht die Größten sein, sondern die Besten.“ ist ein Kernelement für den kontinuierlichen Erfolg der TTI Group. Auch unter der neuen Führung den neuen Eigentümern werden die Unternehmenswerte, unsere besondere Kultur und vor allem der hohe Qualitätsanspruch bestehen bleiben. Dieses Versprechen war bei der Auswahl des richtigen Partners für die Nachfolge ein wesentliches Kriterium.

Warum Herr KommR Höfler, MBA sich für die Nachfolgelösung entschieden hat und welche Motive bei der Entscheidung für die Invest AG noch eine Rolle gespielt haben, das verrät er uns in dieser Ausgabe der TTI Inform in einem ausführlichen Interview. Zudem erzählt er uns mehr zu seiner persönlichen Geschichte mit und in der TTI sowie zu seinem Verständnis von Führungskultur.

Natürlich ist das Interesse von Mitarbeitern, Kunden und Partner groß, was die Invest AG ausmacht, wer die handelnden Personen sind und welche Pläne die neuen Eigentümer für die TTI Group haben. Diese Fragen werden in einem Portrait des Unternehmens und dem zuständigen Team beantwortet.

Zudem bieten wir spannende Informationen zum Thema „Strategie 2020“ mit der sich die TTI Group fit für die Zukunft macht. Abschließend lesen Sie im Trendkommentar das Neueste zu aktuellen Entwicklungen und Innovationen in der Zeitarbeitsbranche.

Wir wünschen Ihnen ein abwechslungsreiches und spannendes Leseerlebnis!

Inhalt

- Mein Baby ist erwachsen geworden*
KommR Johann Höfler, MBA im Interview | 04
- Gründer, Wegbereiter, Visionär*
Statements langjähriger Mitarbeiter | 06
- Ein starker Partner für die Zukunft*
die Invest AG | 08
- Unsere Strategie 2020*
kommentiert von Hans Peter Panholzer | 10

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

TTI Personaldienstleistung GmbH & Co KG
Pummerinfeld 1a, A-4490 St. Florian

Für den Inhalt verantwortlich:

TTI Personaldienstleistung GmbH & Co KG

Druck: Druckerei Mittermüller GmbH

Oberrohr 9, A-4532 Rohr

Konzept, Artdirection:

Julia Huber
ADhouse Communication Group
Hauptplatz 30, A-4020 Linz, www.ADhousegroup.at

Redaktion, Content:

Mag. Marlene Hetzmanseder, MA
SERY* Brand Communications GmbH
Ruflinger Straße 155, 4060 Leonding

Fotos: TTI, Privat, Shutterstock

Verlagspostamt: 4481 Asten

Aufgabepostamt: 4481 Asten

Nachfolgelösung bei TTI Group mit neuem Mehrheitseigentümer

Invest AG setzt erfolgreichen Kurs mit bestehendem Management fort.



Die TTI Group ist mit mehr als 3.700 Mitarbeitern der größte in österreichischem Besitz stehende Personaldienstleister. In diesem Herbst hat unser Unternehmen eine Nachfolgelösung vollzogen. Mit 1. September 2017 übergab TTI-Gründer und Vorsitzender der Geschäftsführung KommR Johann Höfler, MBA seine Unternehmensanteile an die Invest AG, die gleichzeitig die Basis für eine weitere Expansion legt.

Im Zuge der Übergabe wurde eine neue Holding gegründet, die 100% der Anteile an der TTI Group erwirbt und mehrheitlich im Eigentum der INVEST AG und des OÖ Betfonds, zweier Beteiligungsgesellschaften der Raiffeisenbankengruppe OÖ, steht.

KommR Johann Höfler, MBA definiert seine Prioritäten jetzt neu. „Ich habe mit meinem Rückzug als Eigentümer gewartet, bis ich mit der INVEST AG einen Partner gefunden habe, der das Unternehmen im bisherigen Leitbild fortführen wird und der eine sorgfältige Übergabe im Sinne der Kontinuität ermöglicht“, erklärt der 62-Jährige den Schritt zur Veränderung.

Arbeitsplätze und Wertschöpfung bleiben in Österreich

„Durch den Einstieg der Invest AG ist eine österreichische Lösung gesichert, somit bleiben Arbeitsplätze und Wertschöpfung auch langfristig im Land. Das war mir persönlich ein großes Anliegen, da dieser Weg auch ein Bekenntnis zur nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens in meinem Sinne ist“, so KommR Höfler, MBA der dem Unternehmen zumindest bis zum Closing auch in seiner Funktion als Geschäftsführer erhalten bleibt. Der erfolgreiche Kurs der TTI Group mit rund 3.700 Mitarbeitern und mehr als 700 Kunden wird fortgesetzt, gleichzeitig wird das Wachstumspotential für die kommenden Jahre genutzt.

„Die INVEST AG hat sich in den vergangenen Jahren als starker Finanzpartner für Nachfolgelösungen positioniert. Wir begleiten erfolgreiche Unternehmen in die nächste Phase und stellen sicher, dass eingespielte Teams in bestehenden Strukturen und Strategien weiterarbeiten können, auch wenn der Eigentümer sich verändert“, sagt INVEST AG Vorstand Mag. Dr. Andreas Szigmund. „Gleichzeitig zeigen wir neue Perspektiven für die nachhaltige Weiterentwicklung auf und stellen die Mittel für einen erfolgreichen Weg in die Zukunft zur Verfügung.“

„Mein Baby ist erwachsen geworden.“

Herr KommR Höfler, MBA vor wenigen Wochen haben Sie bekannt gegeben, dass Sie die Mehrheit Ihrer Anteile am Unternehmen an die INVEST AG verkauft haben. Was waren Ihre Beweggründe dafür?

Schon länger habe ich mit dem Gedanken gespielt, die TTI Group an die nächste Führungsgeneration zu übergeben. In meiner Familie gibt es keinen Nachfolger, daher war es mir besonders wichtig einen Partner zu finden, der das Unternehmen in meinem Sinne weiterführt. Mit der INVEST AG habe ich eine Basis gefunden, die sicherstellt, dass die TTI Group auf Kurs bleibt und für die Zukunft erfolgreich weiterentwickelt werden kann. Arbeitsplätze und Wertschöpfung bleiben in österreichischer Hand, auch das war mir wichtig.

Gehen Sie jetzt in Pension oder bleiben Sie dem Unternehmen erhalten?

Für meinen nächsten Lebensabschnitt werde ich die Prioritäten neu ordnen. Ich möchte mehr Zeit mit meiner Familie verbringen, interessiere mich für viele Bereiche, in denen ich mir noch Wissen aneignen möchte. Zum Beispiel möchte ich noch einmal studieren, musizieren und mehr Freiraum haben, um Ideen wachsen lassen zu können. Das war mir im hektischen Tagesgeschäft bisher nicht möglich. Dennoch werde ich mich nicht komplett aus der Branche und der TTI Group zurückziehen. Neben diversen Funktionen als Branchenvertreter bin ich als Miteigentümer mit 10% weiterhin beteiligt und werde mich auch künftig in die Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe einbringen.

Als Sie vor 28 Jahren eine Firma gegründet haben, warum haben Sie genau die Branche der Zeitarbeit gewählt?

Eigentlich wollte ich nie in der Arbeitskräfteüberlassung tätig sein. Die TTI war ursprünglich ein Handelsbetrieb für technische Novitäten aus Fernost, die florierte. Im Rahmen der Betriebsgründung hatte ich die Konzession für Arbeitskräfteüberlassung erlangt. Ein Bekannter, der dies wusste, hat mich angesprochen, ob ich für seine Firma Personal rekrutieren könnte. Zunächst habe ich abgelehnt, doch die



Anfrage hat mich nicht losgelassen und ich entwarf ein Konzept für seine Firma. Im Februar hat TTI die ersten Mitarbeiter überlassen, im Oktober waren es bereits 60 Leute. Da stellte ich fest, das ist meine Welt. Ich habe den Handel verkauft und der Rest gehört der Vergangenheit an.

Wie sah der Markt damals aus und wie hat er sich seither verändert?

Damals war der Markt noch unregelmäßiger, teilweise auch freier. Er war industriegetrieben, mit einem starken handwerklichen Schwerpunkt. Der größte Wandel vollzog sich 2002 mit der Einführung des Kollektivvertrages. Unser Team ist in den Qualifikationen breiter geworden, der Markt verlangt mehr Know-how, auch veraltungstechnisch sind die Anforderungen gestiegen.

Was war die größte Herausforderung für Sie in der TTI Firmengeschichte?

Das war auf jeden Fall die Wirtschaftskrise 2008/2009, die uns sehr getroffen hat. Durch die Krise hat sich unser Volumen um ein Drittel verringert. Aber gemeinsam haben wir auch diese schwierige Zeit durchgestanden und am Ende des Jahres sogar noch positiv bilanziert.

Nach beinahe 3 Jahrzehnten

am Ruder der TTI Group hat KommR Johann Höfler, MBA nun seine Anteile an die INVEST AG übergeben. Er zieht sich damit schrittweise aus dem Tagesgeschäft zurück, wird das Unternehmen aber weiterhin begleiten und strategisch mitentwickeln. Im Gespräch erzählt er über seine Motive für die Veränderung und was ihn dabei bewegt.

Was war der größte Erfolg?

Für mich ist das Unternehmen an sich ein gemeinsamer Erfolg all jener Menschen, die miteinander und für die TTI gearbeitet haben. Sie haben dafür gesorgt, dass wir heute dort sind wo wir stehen. Wir nehmen auf dem Markt qualitativ und quantitativ eine maßgebliche Rolle ein, wurden sogar mit dem Staatswappen ausgezeichnet, worauf ich persönlich sehr stolz bin. Und dazu haben alle beigetragen, jeder einzelne Mitarbeiter auch jene die nicht mehr im Unternehmen sind.

Ihre Mitarbeiter schätzen vor allem Ihre Handschlagqualität und dass Sie immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und Probleme hatten. Wie sind Sie Ihre Führungsrolle angegangen, was war Ihnen dabei besonders wichtig?

Vielleicht trägt man Führungskompetenz in sich, man wird aber auch im eigenen Entwicklungsprozess beeinflusst. Ich bin durch den eher autoritären Führungsstil geprägt: war Offizier beim Bundesheer und habe dort viele Ausbildungen über Führungsmethodik absolviert. Stark geprägt haben mich meine monatelangen Friedenseinsätze am Golan, bei denen ich für mehr als 60 Soldaten verantwortlich war. Auch in der betriebswirtschaftlichen Ausbildung habe ich mein Leadership Know-how erweitern können, am meisten lernt man aber immer noch im Tun. Als Vorgesetzter lebe ich eine klare Führungslinie: Hart in der Sache, herzlich im

Umgang. Dabei liegt mir aber das Verständnis für Menschen und ihre individuellen Situationen am Herzen, in Summe macht die Mischung den Erfolg aus.

Warum haben Sie sich für die INVEST AG als Nachfolger entschieden?

Die INVEST AG bringt die besten Voraussetzungen mit, um die TTI Group erfolgreich weiter zu führen. Auf Basis der Hard Facts war sie die beste Wahl für die Weiterführung des Unternehmens mit Standortgarantie. Zusätzlich hatte ich auch durch meine Erfahrungswerte ein gutes Gefühl, ich kenne die handelnden Personen bereits seit 12 Jahren, dadurch war das nötige Vertrauen vorhanden.

Was wird sich von jetzt an verändern?

Wir haben einen klaren Grundkonsens hinsichtlich der menschlichen Werte. Verlässlichkeit, auf Augenhöhe agieren und zwar unabhängig von der hierarchischen Stellung: Bei uns steht der Mensch als Mensch im Mittelpunkt, Arbeitnehmer werden nicht als reine Leistungserbringer gesehen. Auch die neuen Eigentümer stehen hinter dieser Werthaltung und erachten diese auch für die künftige Weiterentwicklung als unerlässlich. Gleichzeitig gibt es dazu keine Garantieerklärung, dass alles unverändert bleibt. Neue Besitzer bringen eigene Gedanken und Ideen ein. Das ist notwendig, um die Herausforderungen der Zukunft meistern zu können.

J.F.H.

Wo sehen Sie das Unternehmen in 5 Jahren?

Die TTI Group wird sich qualitativ und quantitativ weiterentwickelt haben und am Markt weiterhin eine wesentliche Rolle in der Zeitarbeit spielen. Für manche Themen werden wir, wie bisher auch, Vorreiter sein, wir werden die Zeitarbeit an sich weiterentwickeln und versuchen das aktuelle Marktwachstum für uns mit zu nehmen – immer mit besonderem Exzellenzanspruch. Durch Qualität in der Leistungserbringung ist Unternehmensgröße die logische Folge. Hier sind unsere Grundwerte Verstärker und so werden andere auf uns aufmerksam. Die INVEST AG hat dieses Merkmal als unsere große Stärke erkannt und möchte diese auch weiterhin für das Unternehmen nutzen. Das Strategieprojekt 2020 geht jetzt in die Umsetzung. Das Credo, die Veränderung zu nutzen, um für die Zukunft gerüstet zu sein, muss jetzt von allen mit der gleichen Bereitschaft und dem gleichen Elan vorwärts getrieben werden. Gerade in dieser schnelllebigen Zeit ist es sehr wichtig, zukunftsorientiert zu denken.

Wo sehen Sie sich selbst in fünf Jahren?

Das lasse ich erstmal auf mich zukommen. Bisher war mein ganzes Leben bis ins Detail durchgeplant, jetzt sehe ich möglichen Lücken in meinem Tagesablauf mit Aufregung entgegen. Als „kopfgesteuerter“ Mensch wird mir das nicht immer leicht fallen, aber Veränderungen möchte ich situationsbedingt begegnen, immer weiter daraus lernen und mich interessiert auf Neues einlassen. Wo mich das in fünf Jahren hinführen wird, erwarte ich mit Spannung.

Was werden Sie am meisten vermissen?

Den Alltag in einem großen Unternehmen zu bestreiten ist auf der einen Seite belastend, dieser Druck wird von mir abfallen. Auf der anderen Seite werde ich das Zusammensein im Team vermissen. Als Mitbesitzer werde ich weiterhin teilhaben, aber nicht mehr unmittelbar in Entscheidungsfindungsprozesse, Organisationsentwicklungen und so weiter involviert sein. Ich werde mich über jeden Erfolg der TTI freuen. Schließlich ist mein Baby jetzt erwachsen geworden und kann auf eigenen Beinen stehen.

KommR Johann Franz Höfler, MBA

hat als Gründer, Wegbereiter und Visionär die TTI Group geprägt und entwickelt. Auf diesem Weg haben ihn langjährige Mitarbeiter begleitet und als ganz besonderen Menschen kennengelernt:



Martin Georg Mayer
Niederlassungsleiter
seit 1998 bei der TTI Group

Während meiner 3-monatigen Ausbildung wurde ich zum Teil von Herrn Höfler persönlich eingeschult, ich hatte von Beginn an engen Kontakt mit ihm. Ich sage gern offen meine Meinung, das haben wir wohl gemeinsam und darum haben wir auch manch intensive Diskussion geführt. Dabei habe ich seine Konsequenz, Direktheit aber auch Menschlichkeit zu schätzen gelernt. Im Notfall kann sich jeder Mitarbeiter direkt an ihn wenden. Während einer herausfordernden Zeit in unserer Niederlassung nahm er sich sogar am Sonntag Zeit, mit mir gemeinsam eine Lösung zu finden. Ich wünsche ihm nun eine ruhigere, entspanntere Zeit – auch wenn ich ihm das eigentlich nicht zutraue.



Christian Repouz
Vorsitzender des
Angestelltenbetriebsrats
seit 1993 bei der TTI Group

Für mich ist Herr Johann Höfler ein Visionär, der in seinem Handeln, Denken und Tun seiner Zeit deutlich voraus ist. Was ihn besonders auszeichnet? Eines seiner Ziele war immer nicht der größte aber der beste Personaldienstleister zu sein. Das ist ihm aus meiner Sicht gelungen. Mitunter auch weil für ihn der Mensch immer im Mittelpunkt gestanden ist, wenn seine Mitarbeiter zufrieden sind, profitiert auch das Unternehmen. Auch ich selbst habe Herrn Höfler viel zu verdanken, konnte mich weiterentwickeln und an neuen Herausforderungen wachsen, wie zum Beispiel die Vortragstätigkeit am WIFI. Er selbst hat beruflich sehr viel erreicht, seine Entscheidung war für mich absehbar. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünsche ich Herrn Johann Höfler Gesundheit und alles Gute.



Heinrich Santin,
Niederlassungsleiter
seit 1999 bei der TTI Group

Herr Höfler ist für mich eine charismatische Führungskraft, der man gerne folgt und mit der man gut zusammenarbeiten kann. Er hat immer versucht, unsere Firma in eine große Familie zu verwandeln. Als geselliger Typ war er bei Feiern einer von uns. Im Geschäftsleben hat er Handschlagqualität, im Alltag mit seinen Mitarbeitern immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand für berufliche oder private Herausforderungen. Er hat mir erzählt, dass sein großes Ziel ist, 100 Jahre alt zu werden. Ich habe ihm versprochen, wenn ich meinen 90er erlebe und er dann seinen 100er feiert, dann komme ich ihn besuchen und wir stoßen zusammen an. Darauf freue ich mich schon!



Manuela Ortner,
Leitung Contact und Service Center
seit 2001 bei der TTI Group

Als wir mit dem damaligen Call Center zur Unterstützung des Vertriebes begonnen haben, war das Herrn Höflers Baby. Umso intensiver und konstruktiver war unser laufender Austausch. Er gab mir viele Möglichkeiten mitzusprechen und vor allem mitzugestalten. In unserem reinen Damenteam war es wichtig, dass sich jede gleich wichtig fühlte. Wir waren keine Nummer für Herrn Höfler, sondern Menschen, denen zugehört und die verstanden wurden. Interne Feiern waren in der TTI groß geschrieben. Herr Höfler war immer dabei und hat oft mit uns bis in die Morgenstunden gefeiert. Für ihn und auch uns ist es jetzt an der Zeit loszulassen. Ich wünsche ihm, dass er die nächste Lebensphase für sich selbst in Anspruch nehmen kann und nichts aufschiebt.



Klaus Mayrhofer,
Vorsitzender des
Arbeiterbetriebsrats
seit 2009 bei der TTI Personal-
dienstleistung GmbH & Co KG

Mit Herrn Höfler habe ich stets ein Arbeiten auf Augenhöhe erlebt. Für ihn ist jeder MitarbeiterIn wichtig, egal aus welcher Hierarchieebene diese/r kommt. Das Bestreben der Belegschaft, 2010 einen Betriebsrat zu gründen, stand er offen gegenüber. Von Herrn Höfler kann jeder in der Branche viel lernen, umgekehrt nimmt er aber auch Wissen an, wenn MitarbeiterInnen in einem Thema tiefer eingearbeitet sind als er. Ich habe Herrn Höfler als harten aber fairen Verhandler kennen gelernt. Besonders gefreut hat mich, als wir 2009 bei den Kollektivvertragsverhandlungen die einzige Firma waren, bei dem der Geschäftsführer und der Betriebsrat gemeinsam für ein Unternehmen verhandelten. Dabei konnte ich feststellen, wie wichtig es Herrn Höfler war, den Kollektivvertrag konstruktiv weiter zu entwickeln. Ich wünsche ihm, dass er seine nächste Lebensphase genießen kann. Wie ich ihn kenne, wird es mit Sicherheit ein „Unruhestand“.



Ein starker Partner für die Zukunft

*Die Invest AG ist der neue Eigentümer der TTI Group.
Aber wofür steht das Unternehmen und wer steckt dahinter?*

Die Invest Unternehmensbeteiligungs AG, kurz Invest AG, ist der Private Equity Fonds der Raiffeisenbankengruppe Oberösterreich. Bestehend seit 1994 wurde sie mit dem Ziel gegründet, erfolgreiche mittelständische Unternehmen in Österreich und Süddeutschland bei Expansionsvorhaben und Nachfolgesituationen zu unterstützen.

Starke Grundwerte

Die Grundwerte der INVEST AG sehen vor, die Beteiligungsunternehmen in partnerschaftlicher Zusammenarbeit langfristig zu begleiten und die strategische Ausrichtung zum Wohle der Unternehmen mit zu gestalten. Im Gegensatz zu klassischen Private Equity Fonds, die üblicherweise mit einer Laufzeit von maximal 10 Jahren gegründet werden, ist INVEST AG als Evergreen Fonds ohne Laufzeitbegrenzung gestaltet – was uns eine Stabilität gibt die wir auch an unsere Beteiligungsunternehmen weitergeben können.

Langjährige gemeinsame Basis

Die Invest AG blickt nun seit Mitte 2005 auf eine erfolgreiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der TTI Gruppe zurück. In regelmäßigen Beiratssitzungen wurden unter dem Vorsitz von KommR Johann Höfler, MBA über aktuelle Ent-

wicklungen der TTI-Group berichtet und gemeinsam mit den jeweiligen Geschäftsführern über die zukünftige Ausrichtung diskutiert. Eine enge Abstimmung wird auch die zukünftigen Entscheidungsprozesse prägen.

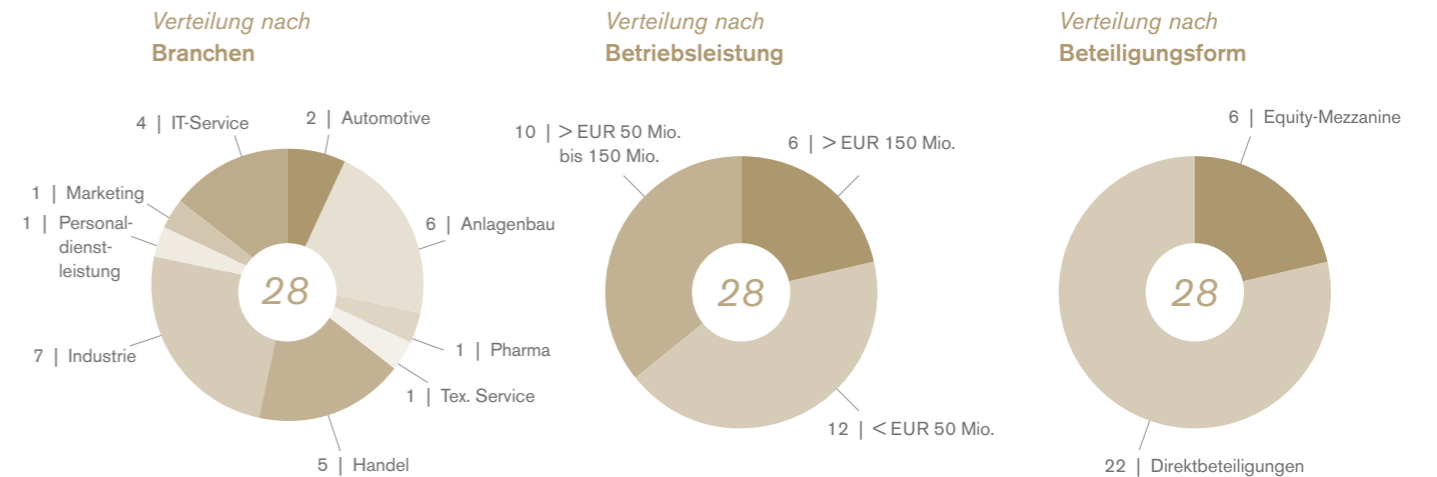
Breites Portfolio

Neben der TTI unterstützt die INVEST AG aktuell noch 27 weitere Beteiligungsunternehmen im Raum Österreich und Süddeutschland. Das Beteiligungsportfolio der INVEST AG ist breit gefächert und reicht von spezialisierten Softwareexperten über innovative Industrieunternehmen und Handelskonzerne bis hin zu international tätigen Anlagenbauer. Bis auf wenige Ausnahmen, spielt die Branche bei der Auswahl der Beteiligungsunternehmen nur eine sekundäre Rolle, wobei bei der Beurteilung darauf geachtet wird, dass es zu keiner Konkurrenzsituation untereinander kommt. Im Portfolio der INVEST AG ist die TTI das einzige Personaldienstleistungsunternehmen.

Neben direkten Beteiligungen, wie im Falle der TTI, stellt die INVEST AG im Anlassfall auch eigenkapitalähnliches Mezzaninekapital zur Verfügung.

Das Invest AG Team im Einsatz für die TTI

Folgende Personen aus der Invest AG sind in Zukunft für die TTI zuständig:



Mag. Dr. Andreas Szigmund

verheiratet, 3 Kinder, wohnhaft in Niederneukirchen, seit 1994 bei der INVEST AG

Besonders gut kann ich: Starke Teams führen und für Zukunftserfolge aufbauen.

Mein Ausgleich zur Arbeit: Natur und Familie, am besten beides zusammen

Die TTI ist für mich: Visionär, Mitgestalter und Antreiber in der Zeitarbeits-Branche



Mag. Elisabeth Burger

verheiratet, wohnhaft in Linz seit 1999 bei der INVEST AG

Diese drei Worte beschreiben mich am besten: wissbegierig, vermittelnd, fair

Worauf ich auf keinen Fall verzichten kann: Ein gutes Miteinander mit meinem Team und guten Kaffee

Unternehmenskultur ist gut wenn: Jeder Einzelne zählt und sich gehört fühlt.



Philipp Schupfer MSc MA

verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in St. Florian, seit 2016 bei der INVEST AG

Erfolg bedeutet für mich: Gemeinsame Ziele zu erreichen und meinen Teil beitragen zu können.

Mein Motto: Suche nicht nach Fehlern, suche nach Lösungen.

In 10 Jahren ist die TTI... Noch immer der Beste, aber vielleicht noch eine Spur größer, innovativer und näher am Kunden.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit, um mit Ihnen den Erfolgskurs der TTI fortzusetzen!

www.investag.at

Unsere Strategie 2020



Vor Kurzem wurde die wesentliche Leitlinie für die Weiterentwicklung der TTI Group in der „Strategie 2020“ festgesetzt. Auf inhaltlicher und struktureller Ebene wurden hier neue Maßstäbe in sechs Kernaktionsfeldern definiert, die nun vom gesamten TTI Team mit Einsatz und Konsequenz verfolgt werden.

Trendsetter am Arbeitsmarkt:

Um als Top-Player auf dem Markt wahrgenommen zu werden, setzen wir aktuell auf Projekte wie unsere Mitarbeiter-App, neue Strategien für Online Recruiting, ein Konzept für Mitarbeiter-Empfehlungsprogramme sowie verstärkte Kommunikation mit dem Arbeitsmarkt.

Selbstlernende Organisation:

Neue Arbeitsmodelle prägen auch unsere eigenen Strukturen. Hier arbeiten wir an einer zeitgemäßen Qualifikationsmatrix, einem Patenprogramm sowie Möglichkeiten für Job Rotation und internen Qualitätszirkel. Wir lernen voneinander, miteinander und füreinander.

TTI Worldwide:

Unsere internationale Wachstumsstrategie werden wir auch bis 2020 weiterhin verfolgen. Dazu gehören strategische Zukäufe ebenso wie der Aufbau eines breiteren Netzwerkes.

Der Anteil der Zeitarbeit ist in den vergangenen Jahren um mehr als 10% gestiegen, diese Entwicklung scheint sich weiter durchzusetzen. Da die TTI weiterhin eine gestaltende Rolle auf dem Markt spielen will, muss sie wichtige Trends erkennen, frühzeitig darauf reagieren und selbst neue Schwerpunkte setzen.

Wir haben daher folgende sechs Aktionsfelder mit jeweiligen Schwerpunkten definiert, auf die wir uns die kommenden Jahr fokussieren werden:

Marktorientierte Organisation:

In einem umkämpften Markt orientieren sich Kunden nach Qualität und Service. Die TTI Group hat das von Beginn an erkannt und reagiert aktuell durch die Entwicklung eines Kundenportals, den Ausbau der Vertriebskompetenzen sowie eine Weiterentwicklung der Niederlassungsstruktur auf den hohen Serviceanspruch.

Gesamtanbieter in der Personaldienstleistung

Ein wesentliches Ziel in der Strategie 2020 ist die Abdeckung aller Zeitarbeitsmodelle aus einer Hand. Hier spielen Themen wie Automatisierung, Bildungsmanagement, Pooldienste oder individualisierte Branchenlösungen eine Rolle.

Begehrter Arbeitgeber

Wir bieten nicht nur unseren Kunden die besten Mitarbeiter, sondern setzen auch innerhalb der TTI Group auf das beste Team. Auf dem Plan stehen daher zahlreiche Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung sowie eine Aus- und Weiterbildungsakademie.

Trendsetter am Arbeitsmarkt

TTI Worldwide

Gesamtanbieter in der Personaldienstleistung

Selbstlernende Organisation

Marktorientierte Organisation

Begehrter Arbeitgeber

Trends in der Zeitarbeit

Kommentar von

Ing. Hans-Peter Panholzer, MBA

Geschäftsführer Marketing und Kommunikation

Die Zeitarbeit befindet sich in einer herausfordernden Situation. Dabei sind zwei generelle Phänomene prägend: Zum Ersten haben wir ein fachliches Thema: In vielen Branchen wie beispielsweise in der IT herrscht nach wie vor ein akuter Fachkräftemangel, gleichzeitig bleibt die Arbeitslosigkeit hoch. Hier müssen wir als TTI Group die Lücke schließen und neue Potentiale heben – jetzt für die Zukunft handeln. Bildungsmanagement wird als Dienstleistung für uns an Bedeutung gewinnen. Dabei ist eine Bandbreite an Maßnahmen, von gezielten Kursprogrammen bis hin zu Lehrwerkstätten, möglich. Wir treiben diesen Prozess aktiv voran, werden weiter an Tempo zulegen um den Markt schon jetzt auf zukünftige Engpässe vorzubereiten.

Der zweite aktuelle Einfluss ist ein gesellschaftlicher. Es fehlen vermehrt Arbeitskräfte mit mittelständischer Ausbildung. Viele Bewerber sind für diese Positionen entweder nicht spezialisiert genug oder aber zu hoch qualifiziert und sind nicht bereit diese Aufgaben anzunehmen. Auch hier möchten wir in Zukunft ansetzen.

Eine weitere Entwicklung ist auch auf dem Zeitarbeitsmarkt die zunehmende Digitalisierung. Auf diese reagieren wir aktuell durch noch professionellere und schnellere Abwicklung der Vermittlungsprozesse. Das von mir in der TTI entwickelte Easy-hire Tool sowie eine Mitarbeiter-App verkürzen die Wege zwischen Angebot und Nachfrage und erleichtern die Transparenz. Arbeitskräfte werden auf Knopfdruck und nach spezifischen Vorgaben zu Qualifikation und Entlohnung angefordert. Diese Anfragen werden über unsere digitalen Netzwerke innerhalb von kürzester Zeit verteilt, die Mitarbeiter können sich mittels digitalisierter Dokumente prompt für die Aufgaben qualifizieren und die Vermittlungsdauer reduziert sich dadurch enorm. Zudem können wir diese Tools zur Mitarbeiterbindung und zur Effizienzsteigerung in der Administration nutzen.

In den Pooldiensten sehen wir besonderes Zukunftspotential. Dabei schöpfen wir aus einem Pool an gleich qualifizierten und geschulten Springerinnen und Springern, die in verschiedenen Branchen und Unternehmen kurzfristig eingesetzt werden können. Eine Einzelhandelskauffrau kennt beispielsweise die Abläufe einer Supermarktkette und wird dort eingesetzt, in der nächsten Woche unterstützt sie eine kleine Boutique im Verkauf, wenn im kleinen Team dort jemand ausgefallen ist. Es geht hier um die Vermittlung der nötigen Informationssensenz, andererseits aber auch um eine Flexibilisierung, die für viele Kunden noch ungewohnt ist. Wir freuen uns daher, wenn Unternehmen dafür offen sind und gemeinsam mit uns diese Entwicklung voran treiben möchten:

Kontakt und Anfragen: Hans-Peter.Panholzer@tti.at

TTI Group - Starkes Netzwerk für Ihren Erfolg!

Mit mehr als 3.700 eingesetzten Mitarbeitern bei rund 700 Unternehmen, zählt die TTI Group seit mehr als 25 Jahren zu den führenden Anbietern in der Personaldienstleistungsbranche. Die TTI Group bietet seinen Kunden die gesamte Bandbreite flexibler und innovativer Personaldienstleistungen und agiert - mit 20 Niederlassungen in Österreich sowie Standorten in Deutschland und Malta - als kompetentes Bindeglied bei regionalen, nationalen oder internationalen Personaleinsätzen.

TTI Group im Überblick



**echte jobs.
hand drauf!**

TTI Personaldienstleistung GmbH & Co KG

Pummerinfeld 1a, 4490 St. Florian

T: +43 5 7505

E: office@tti.at

W: www.tti.at



**echte jobs.
hand drauf!**

TTI Personaldienstleistung GmbH Deutschland

Havelberger Straße 84, 16928 Pritzwalk

T: +49 3395 40 11 05

E: office@tti-personal.de

W: www.tti-personal.de



**technical
HR Consultancy**

TTI International Ltd. Malta

270, Zabbar Road, Fgura, FGR 1011, Malta

T: +356 27 8833 62

E: office@tti-hr.com

W: www.tti-hr.com



DONAU Personal GmbH

Ringstraße 12, 3500 Krems

T: +43 2732 81 268

E: office@donaupersonal.at

W: www.donaupersonal.at



Jobs Experts Zeitarbeit GmbH

Pummerinfeld 1a, 4490 St. Florian

T: +43 7224 90 313

E: office@jobsexperts.at

W: www.jobsexperts.at



Jobs Experts Industrieservice GmbH

Aichkirchen 8, 4671 Aichkirchen

T: +43 7224 90 313

E: office@jobsexperts.at

W: www.jobsexperts.at



Squadra Personalmanagement GmbH

Unterer Markt 4, 3361 Aschbach-Markt

T: +43 7224 90 303

E: office@squadra.at

W: www.squadra.at

Weitere Informationen über die TTI-Group finden Sie auf www.tti-group.at

TTI Personaldienstleistung GmbH & Co KG

Pummerinfeld 1a, 4490 St. Florian

T: +43 5 7505 | E: office@tti.at | W: www.tti.at

Personnel Solutions International

Pummerinfeld 1a, 4490 St. Florian

T: +43 5 7505

E: psi@tti.at

NL Asten

Ziegelweg 2, 4481 Asten

T: +43 5 7505 - 4480

E: asten@tti.at

NL Dornbirn

Moosmähdstraße 1, 6850 Dornbirn

T: +43 5 7505 - 6850

E: dornbirn@tti.at

NL Linz

SERVICE-zone, Stahlstraße 2-4, 4020 Linz

T: +43 5 7505 - 4020

E: linz@tti.at

NL Seiersberg

Feldkirchner Str. 87|Top 9, 8055 Seiersberg

T: +43 5 7505 - 8050

E: seiersberg@tti.at

NL Saalfelden

Lofererstraße 27, 5760 Saalfelden

T: +43 5 7505 - 5760

E: saalfelden@tti.at

NL Salzburg

Vogelweiderstraße 68, 5020 Salzburg

T: +43 5 7505 - 5020

E: salzburg@tti.at

NL Steyr

Bahnhofstraße 4, 4400 Steyr

T: +43 5 7505 - 4400

E: steyr@tti.at

NL Wels

Linzer Straße 60, 4600 Wels

T: +43 5 7505 - 4600

E: wels@tti.at

NL Wien

Antonie-Alt-Gasse 16, Top 2/3, 1100 Wien

T: +43 5 7505 - 1100

E: wien10@tti.at

NL Wien

Leopoldauerstraße 80, 1210 Wien

T: +43 5 7505 - 1210

E: wien21@tti.at

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt